

Ein eigenes Stadion für die kleinen Fußballstars

Minispielfeld im katholischen Kindergarten feierlich eingeweiht - Erstes Match bestreiten die Teams Exo gegen Holzschuss

VON HARALD TRILLER

SONTRA. Eigentlich hat nur die Nationalhymne gefehlt. Aber sie war auch ohne diese Klänge sehr feierlich, die Einweihungsfeier des neuen Stadions für die kleinen Fußballstars des katholischen Kindergartens in Sontra.

Leiterin Cornelia Brandt bewies großes Talent als Stadionsprecherin. Sie ging auf das lang ersehnte Minispielfeld ein, das für immerhin 3000 Euro auf dem Kindergartenengelände angelegt wurde. Neben den 500 Euro, die Wirtschaftsminister Rhiel im Vorjahr bei der Leseaktion in der Tagesstätte mitgebracht hatte, wurde der Platz dank einer großzügigen

Spende der Firma Persch, einem kirchlichen Zuschuss sowie vom Erlös finanziert, den der Kindergarten beim Weihnachtsmarkt erzielte.

Und bei der Premiere der Partie Exo gegen Holzschuss - die Kinder haben sich diese Namen selbst gegeben - jubelten Pfarrer Hans-Jürgen Wenner, Otto Langner vom Verwaltungsrat wie auch Bärbel Persch und viele Eltern mit den ballgewandten Torschützen. Das Zählen der Tore hat Moderatorin Cornelia Brandt logischerweise nicht ganz so ernst genommen.

Großen Beifall erhielt der kleine Peter, der das Band zerschnitten hat, womit der Platz freigegeben war.



Wie im richtigen Stadion: Die Spieler umarmen sich vor dem Anpfiff der Partie an der Mittellinie. Von rechts das Team Exo mit Leon, Peter, Halit und Lucas. Schiedsrichter ist Niklas (M.) und die Mannschaft Holzschuss ist mit Tim, Kilian, Max und Leon Robin aufgestellt.

Foto: Harald Triller